

Am Start in Dimhausen waren zehn von zwölf Ortswehren, rund 60 Einsatzkräfte. Dazu hatten sich mit dem DRK Bassum, den Wehren aus Neuenkirchen, Cantrup, Siedenburg sowie aus Kirch- und Klosterseele fünf Gastteams eingefunden, um beim Wettbewerb um den Gesamtsieg mitzumischen.

Auf einer Fahrtstrecke von rund 49 Kilometern mussten sechs Kontrollpunkte absolviert werden. Dort warteten verschiedene Übungen. So gab es ein Zielausrollen von C-Schläuchen, die Teilnehmer mussten Nüsse mit dem Mund fangen, Kisten stapeln, Leiter-Golf spielen, ein Standrohr setzen und Wasser mit Feuerwehrhelmen transportieren.

Jede Gruppe musste nach Teilskizzen fahren, sich an Koordinaten und Fischgrätenzeichnungen orientieren und auch eine "Chinesenrallye" bestehen. Gegen Abend war die letzte Gruppe wieder zurück. Danach wurden den Wettkämpfern leckere Steaks, knackige Bratwürste und kühles Bier serviert.

Zur Siegerehrung, die am Dimhauser Feuerwehrhaus der stellvertretende Stadtbrandmeister Theo Garrelts vornahm, traten alle Beteiligten noch einmal an, um die Ergebnisse zu hören und die Pokale entgegenzunehmen. Die Feuerwehr Bassum (45,24 Punkte) siegte vor Hallstedt (107,20), Siedenburg (121,20), Eschenhausen (129,42), Cantrup (166,49) und Apelstedt (167,78). Auf den weiteren Plätzen folgten Ringmar, Nordwohlde, Albringhausen, Neubruchhausen, Neuenkirchen, DRK Bassum, Wedehorn, Bramstedt und Kirch- und Klosterseele.